



© Margherita Spiluttini

In dem heterogenen Umfeld reagieren die Nord-Süd-Zeilen bewusst nicht auf den Straßenraum, sondern etablieren eine autonome Quartierstruktur. 84 Wohnungen sind in konventioneller Technik errichtet, doch in komplexer, räumlicher Typologie angeordnet. Es sind zumeist Split-Level-Typen, halbgesschossig mit dem Wohnraum und Westgarten übers Terrain gehoben, von den ostseitig im 1. Stock verlaufenden Laubengängen erschlossen, die Schlafräume auf zwei weiteren, versetzten Ebenen darüber; die innenliegenden Bäder durch Oberlichte übers Dach belichtet. Die westwärts orientierten Dachgeschosse haben eigene Terrassen. Statt einer Tiefgarage liegen die Stellplätze unter dem Laubengang ebenerdig in die Häuser integriert. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Wohnanlage 'Lustenauer Straße'

Lustenauer Strasse 85
6845 Hohenems, Österreich

ARCHITEKTUR
Helmut Kuess
Hans Purin

FERTIGSTELLUNG
1992

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
14. September 2003



Wohnanlage 'Lustenauer Straße'

DATENBLATT

Architektur: Helmut Kuess, Hans Purin

Fotografie: Margherita Spiluttini

Maßnahme: Neubau

Funktion: Wohnbauten

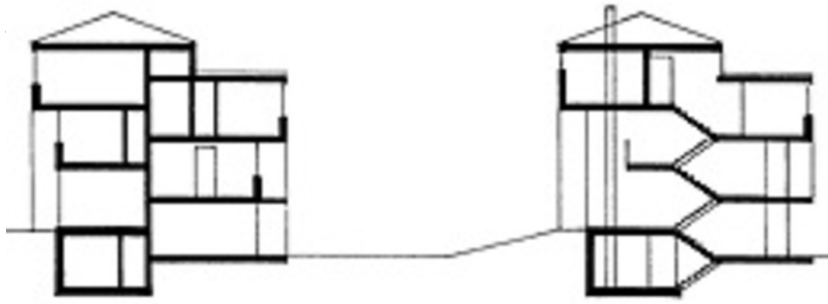
Planung: 1988

Fertigstellung: 1992

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz Verlag, Ostfildern 2003.

Wohnanlage 'Lustenauer Straße'



Schnitte